Ansprechpartnerin HSW:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

PRESSEINFORMATION

Zweiter Jahrgang im Studiengang Soziale Arbeit startet an der HSW

Studiengang ab diesem Jahr erstmalig auch in berufsbegleitender Form

(Hameln, im Oktober 2026). Die Hochschule Weserbergland (HSW) freut sich über den erfolgreichen Start des Studiengangs Soziale Arbeit in Kooperation mit der Kolping Hochschule Gesundheit und Soziales. Nachdem der duale Studiengang bereits im vergangenen Jahr erfolgreich eingeführt wurde, ergänzt seit diesem Jahr zusätzlich ein berufsbegleitendes Studienangebot das Portfolio. Zum Wintersemester 2026/2027 haben nun insgesamt 20 Studierende ihr Studium aufgenommen, darunter 16 dual Studierende sowie vier berufsbegleitend Studierende.

Zum Auftakt begrüßte HSW-Präsident Prof. Dr. Peter Britz die neue Studierendengruppe. Passend zum Studienbeginn betonte er die gesellschaftliche Bedeutung ihres gewählten Berufsfeldes mit den Worten: „Soziale Arbeit bedeutet, Menschen in herausfordernden Lebenssituationen zu begleiten und Perspektiven zu schaffen. Mit Ihrem Studium übernehmen Sie Verantwortung für unsere Gesellschaft und gestalten aktiv die Zukunft mit.“ Während der Begrüßungstage erhielten die Studierenden umfassende Einblicke in den Aufbau und die Inhalte des Studiums und informierten sich über Organisatorisches.

Der Studiengang Soziale Arbeit verbindet wissenschaftliche Grundlagen mit einem hohen Praxisbezug. Im dualen Studium erwerben die Studierenden ihre fachlichen Kompetenzen parallel zu ihrer Tätigkeit in einer sozialen Einrichtung oder Organisation. Das berufsbegleitende Studienmodell richtet sich hingegen an Berufstätige, die sich akademisch weiterqualifizieren möchten, ohne ihre berufliche Tätigkeit aufzugeben.

Inhaltlich vermittelt das Studium unter anderem Kenntnisse in den Bereichen Sozialrecht, Psychologie, Beratung, Diversität sowie Methoden der Sozialen Arbeit. Absolventinnen und Absolventen sind dadurch bestens auf vielfältige Tätigkeiten in sozialen Einrichtungen, Beratungsstellen, Jugendhilfeeinrichtungen, Gesundheits- und Bildungseinrichtungen oder kommunalen Organisationen vorbereitet.

Die Kooperation zwischen der Hochschule Weserbergland und der Kolping Hochschule Gesundheit und Soziales verbindet dabei die Vorteile digitaler Lehre mit persönlichen Präsenzphasen vor Ort. Während die Kolping Hochschule die akademische Leitung und die Online-Lehre verantwortet, bringt die HSW ihre regionale Vernetzung sowie praxisnahe Case Days in das Studienangebot ein.

Interessierte können sich bereits jetzt für den Studienstart im kommenden Jahr bewerben. Zudem lädt die Hochschule Weserbergland herzlich zum nächsten kostenfreien und unverbindlichen Online-Infotermin rund um das Studium Soziale Arbeit ein. Dieser findet am 28. Januar 2027 um 17:00 Uhr statt. Weitere Informationen erhalten sowohl Studieninteressierte als auch ausbildende Unternehmen bei Annika Heß unter 05151 9559-44 oder per E-Mail an hess@hsw-hameln.de.

Zu den Kooperationspartnern:

Die **Kolping Hochschule Gesundheit und Soziales** ist eine junge Hochschule mit Sitz in Köln bietet berufsbegleitende Studiengänge und Weiterbildungsangebote für Fachkräfte an, die sich in den Bereichen Gesundheit und Soziales weiterentwickeln und spezialisieren möchten.

Das Studium erfolgt in Online-Präsenz, kann also von jedem Ort aus online absolviert werden. Zum WS 2025/26 bietet die Kolping Hochschule folgende Studiengänge an: Soziale Arbeit (dual und berufsbegleitend), Gesundheitsmanagement, Gesundheits- und Pflegepädagogik, Physician Assistant, Digital Health sowie Gerontologie, Gesundheit & Care (alle berufsbegleitend).

Als Teil des Kolping-Netzwerkes ist die gemeinnützige Hochschule im Gesundheits- und Sozialsystem hervorragend vernetzt. Mit ihrem spezialisierten Studienangebot will die Kolping Hochschule den Wandel im Gesundheits- und Sozialwesen aktiv mitgestalten und dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Weitere Infos: www.kolping-hochschule.de

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und General Management an. Im berufsbegleitenden Flex-Studium können Module einzeln absolviert und später für ein vollwertiges Studium anerkannt werden.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung maßgeschneiderte Programme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus verfügt die Hochschule im Bereich Forschung und Entwicklung über ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben.“-Institut. Alle drei Institute fördern den wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem zedita.digitalhub befindet sich am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:
20 Studierende haben zum Wintersemester 2026/2027 ihr Studium der Sozialen Arbeit an der Hochschule Weserbergland in Kooperation mit der Kolping Hochschule Gesundheit und Soziales aufgenommen.